

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 3. August 1906. || Nr. 31 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hilt-
rich, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto-Zulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Bur Tagung des „Schweiz. Lehrervereins“.* (Von einem Teilnehmer.)

Delegiertenversammlung des „Schweiz. Lehrervereins“ 16. u. 17. Juni.
Sankt Petrus scheint den Jugendbildnern gewogen zu sein, hat er doch
für die zwei Tage, da die Delegierten des schweiz. Lehrervereins zu ihrer
Jahresversammlung sich in Glarus einsanden, den dichten, fast herbst-
lichen Nebelschleier einigermaßen gelichtet. In Unwesenheit von etwa
60—70 Delegierten und einer stattlichen Anzahl Mitglieder unseres Kan-
tonallehrervereins eröffnete Dr. Wetterwald, Basel, die Delegiertenver-
sammlung im Landratsaal. In seinem Eröffnungswort dankt er den
Behörden und der Lehrerschaft von Glarus für die freundliche Einladung
und Gastfreundschaft und zeichnete sodann in kurzen Zügen die gegen-
wärtigen Strömungen und Bestrebungen auf dem Gebiete des Schul-
wesens. Lauter als je erhebt sich der Ruf: Zurück zum Kinde, zu den
Anlagen der Natur, die berücksichtigt werden sollen! Durch psychologische
Ergründung der Kindesnatur erstrebt man Förderung der Individualität,
Erziehung und Ausbildung der Persönlichkeit des Kindes. Ein schönes
Stück Persönlichkeitspädagogik ist der erfreuliche Fortschritt in der Sorge
für die Schwachsinnigerziehung, deren unermüdlichen Apostel der
glarnerische Lehrerverein in seinem Präsidenten Auer befreit. Die über-
triebene Rücksichtnahme auf die Persönlichkeit des zu Erziehenden birgt